Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 47

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Etablissement Public pour l'Aménagement de la région Défense, Etat, français	Concours international, Centre International de la Communication, deux ministères, Paris, PW	Les concurrents devront: justifier du droit d'exercer la profession d'architecte dans leur pays; avoir déjà réalisé un bâtiment public ou un ensemble de logement; avoir déja participé à un concours d'architecture national ou international	1 mars 83 (30 sept. 82)	33/34/1982 S. 683
Commune d'Ayent VS	Aménagement d'espaces publics à St.-Romain, Commune d'Ayent, IW	Concours ouvert aux architectes domiciliés dans la commune depuis le 1er janvier 1982 ou originaires d'Ayent, établis en Valais	14 mars 83 (12 nov. 82)	45/1982 S. 989
Verwaltungskommission des Bezirksspitals St. Josef, Tafers	Umbau und Erweiterungsbau des Bezirksspitals, PW	Alle im Kanton Freiburg heimatberechtigten oder seit dem 1. Jan. 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) und im Berufsregister des Kantons Freiburg oder im REG eingetragenen, selbständigen Architekten	31. März 83 (6. Sept.– 4. Okt. 82)	33/34/1982 S. 684
Stadt Biel, PTT, Schweiz. Mobiliarversicherung	Reitschulareal Biel, PW	Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1981 in den Kantonen Bern, Jura, Neuenburg und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, oder in der Gemeinde Biel heimatberechtigt sind	2. Mai 83 (15. Nov. 82)	43/1982 S. 944

Neu in der Tabelle

Gemeinde Hallau SH	Alters- und Pflegeheim «Im Buck», Hallau, PW	Architekten, die im Kanton Schaffhausen seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein schaffhausisches Bürgerrecht besitzen. Unselbständige Fachleute und Studenten, sofern sie seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohnsitz im Kanton Schaffhausen haben	16. Mai 83 (ab 3. Jan.- 31. März 83)	47/1982 S.1048
Gouvernement français	Opéra à la Place de la Bastille à Paris	Concours international, informations: Mission Opéra Bastille, 38, rue de Laborde, F-75008 Paris, France	(20 déc. 82)	47/1982 S.1048
Fédération internationale pour l'habitation, l'urbanisme et l'aménagement des territoires FIHUAT	Concours international pour étudiants inscrits dans les facultés d'urbanisme et d'aménagement régional	Informatons: R. Cofaut, Tour Maine-Montparnasse, 33, avenue du Maine, b.p. 116, F-75755 Paris, Cedex 15	1er avril 82	47/1982 S.1048

Wettbewerbsausstellungen

Baudirektion der Stadt Bern	Hallensportzentrum im Wankdorf, Bern, PW	Saal des Restaurants «Sternen» In Bümpliz, 10. bis 20. November, täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19.30 Uhr	5/1982 S.72	45/82 S.989
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, GGG Breite AG	Gestaltung des Areals Breite-Zentrum in Basel, IW	Lichthof des Baudepartements Basel-Stadt, Münsterplatz 11, 4001 Basel, bis zum 3. Dezember, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 11.30 Uhr	12/82 S. 217	folgt
Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen	Erweiterungsbau des Hauptsitzes der Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen in Lagenthal BE, PW	Aula des staatlichen Seminars Langenthal BE, Freitag, 26. November, jeweils von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag zusätzlich von 10 bis 11 Uhr	24/1982 S .545	folgt
Regierungsrat des Kantons St. Gallen	Nationalstrasse N3, Tiefenwinkel-Walenstadt, Lehnenviadukt Sitenstudenwald, PW für Ingenieure	Ausstellungsraum des Staatsarchivs St. Gallen, bis 19. November, 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr		47/1982 S.1049
Ortsgemeinde Steckborn Schulgemeinde Steckborn Fritz Gegauf AG	Hotel-Restaurant und Schulungszentrum in Steckborn, PW	Halle des Gemeindehauses in Steckborn, bis 26. November		47/1982 S. 1048

Firmennachrichten

Industriefeuerungsanlagen von Oertli für die DDR

Wiederum ist es der Oertli AG Dübendorf gelungen, für vier grosse Heizzentralen in der DDR die Aufträge für die Modernisierung von Feuerungsanlagen zu erhalten. Im Auftragsvolumen von 2,7 Mio Fr. sind total 33 Industriebrenner enthalten. Die Auftragserteilung zugunsten von Oertli erfolgte in Anlehnung an die bereits ausgeführte und bestens funktionierende Grossanlage des Heizkraftwerkes Lichtenberg in Berlin.

Der neue Auftrag teilt sich auf die folgenden Anlagen auf:

- Akademie der Wissenschaften in Berlin: 12 Oertli-Industriebrenner Induflame in Spezialausführung für vorgewärmte Luft von 250 °C, in Zweistoffausführung Öl/Gas.
- Druckmaschinenwerk Planeta, VEB Polygraph in Radebeul: 12 Industrie-Zweistoffbrenner.
- Internationaler Flughafen Berlin-Schönefeld: 5 Oertli-Industrie-Zweistoffbrenner in Spezialausführung für vorgewärmte Luft von 250 °C.
- Kehrichtverbrennungsanlage im Heizkraftwerk Lichtenberg in Berlin: Ergänzung der bestehenden Anlage mit 4 Oertli-Monoblock-Erdgasbrennern in modulierender Ausführung.

Die Oertli AG Dübendorf gehört zur Walter Meier Holding AG (Zürich), die auf den Sektoren Wärmetechnik (Oertli, Danheat/Dänemark, ABC-Sunray/USA), Fertigungstechnik (Walter Meier AG, Fritec), Elektrotechnik (Sauber und Gisin, H.C. Summerer) und Befeuchtungstechnik (Defensor, Condair) tätig ist.

Bauen mit Gussasphalt

In der neuen Broschüre «Bauen mit Gussasphalt» zeigt die *Vereinigung Schweiz. Gussasphalt-Unternehmungen (Veras)* die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Gussasphalt. Detailskizzen und Photos werden mit kurzen Texten erläutert. Die Broschüre richtet sich an Planer und Experten, aber auch an den Unternehmer für den praktischen Gebrauch. Bezweckt werden die richtige Anwendung von Gussasphalt und somit die Verhütung von Schäden. Die Broschüre kann gratis bezogen werden bei der Veras, Postfach 3367, 3000 Bern, Tel. 031/22 65 55.

Aus Technik und Wirtschaft

Zwei neue Hydraulikkrane

Im Spezialbereich *Pneukran-Vermietung und Schwertransporte* der Alfredo Piatti AG in Dietlikon sind zwei neue Hydraulikkrane in Betrieb genommen worden. Beide Fahrzeuge stammen vom Hydraulikhersteller Grove, vertreten durch die Franz Stirnimann AG in Olten.



Unter der Bezeichnung TM 1075 E und dem schon populären Namen Romeo verbirgt sich beim grösseren der zwei Krane moderne Technik unter einer eleganten Silhouette mit sehr kompakten Abmessungen. Dieser neue 90-t-Hydraulikkran leistet bei fast unveränderten Abmessungen gegenüber seinem Vorgänger rund 25 Prozent mehr. Von den sechs Achsen sind deren vier, nämlich die ersten und die letzten zwei, gelenkt. Dieses Prinzip, schon vom grösseren Capo TM 1400 E her bekannnt, bringt grosse Beweglichkeit auf engstem Raum, die auch im Schnee oder bei schwierigen Bodenverhältnissen gewährleistet ist, sind doch zwei der Lenkachsen zusätzlich auch angetrieben.

Der patentierte, trapezförmige Teleskopausleger weist zur Gewichtsverminderung grosse Löcher auf beiden Seiten auf, eine für Grove typische Konstruktion. Bei geringerem Eigengewicht resultiert so eine höhere Nutzlast, und diese ist schliesslich für den Verbraucher ausschlaggebend. So ist denn der TM 1075 E z. B. in der Lage, 11 t auf über 50 m Hakenhöhe zu heben; eine Leistung, die sonst nur Kranwagen mit über 100 t Nenntragfähigkeit erbringen.

Der TM 750 E schliesslich ist ein neuer 50-t-Hydraulikkran. Er wird von Alfredo Piatti als erster Unternehmung auf unserem Kontinent eingesetzt. Sein Vorgänger, der TM 550, hat viele tausend Arbeitsstunden auf schweizerischen Baustellen erbracht. Auf der Grundlage dieses erfolgreichen Modells wurde der TM 750 E, entsprechend den veränderten Bedürfnissen unserer Zeit, aufgebaut. Bemerkenswert sind die grossen Räder mit 14.00er Bereifung, die auf allen vier Achsen montiert sind. Diese grossen Räder, die enorme Bodenfreiheit und die Tatsache, dass drei der vier Achsen angetrieben sind, machen den TM 750 E zu einem problemlosen Fahrzeug für schweizerische Baustellen. Für den Strassenverkehr eignet sich der TM 750 E durch Abmessungen, die denen eines herkömmlichen Lastwagens vergleichbar sind. Der starke, aber leise Fahrmotor ermöglicht es, dass der Kran gut im übrigen Verkehr mithalten kann.

Für den kurzen und wendigen Vierachser, der immer ohne Anhänger fährt, sind kurvenreiche Strassen kein Problem.

Als Kran schliesslich braucht der TM 750 E keinen Vergleich zu scheuen. Der vollhydraulische Trapezausleger lässt sich auf eine Höhe von 40 Metern ausfahren, zusammen mit der Schwenkverlängerung werden sogar 50 m erreicht und überschritten. Neu an dieser Schwenkverlängerung ist, dass diese ohne die Verwendung von sogenannten Rückhalteseilen auch im Winkel zum Hauptausleger montiert werden kann. Dieser Winkel kann dabei bis 30° betragen. Viele Arbeiten, besonders in städtischen Verhältnissen, werden dadurch überhaupt erst möglich. Die neuen TM 1075 E Romeo und TM 750 E Livio bilden wichtige Komponenten im Bereich des Kranangebots von 6 bis 140 t der Alfredo Piatti AG.

Tagungen

Bauschäden infolge Energiesparmassnahmen

Die *Regionalgruppe Waldstätte (Wareso)* der *Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie* führt am 27. Nov. am *Zentralschweizerischen Technikum Luzern* in *Horw* einen Kurs zum Thema «Bauschäden infolge Massnahmen zur Einsparung von Heizenergie» durch.

Der Kurs hat zum Ziel, Bauschäden, die durch Energiesparmassnahmen oder durch Massnahmen zum Einsatz alternativer Energiesysteme hervorgerufen wurden, künftig vermeiden zu helfen. Anhand praktischer Beispiele aus der Baupraxis werden bauphysikalische oder konstruktive Fehler gezeigt und diskutiert. Der Kurs richtet sich an Architekten, Energieberater, Planer von alternativen Heizsystemen sowie am Energiesparen interessierte Leute.

Kurskosten: Fr. 50.– für Mitglieder der Vereinigung bzw. Fr. 80.– für Nichtmitglieder.

Kursleitung: Dr. *J. Blaich,* EMPA Dübendorf.

Auskunft und *Anmeldung:* Wareso, Postfach 65, 6000 Luzern 15, Tel. 041 / 31 45 66.

Weiterbildung

Einleitungsbedingungen an Fliessgewässern

Vom 12.–14. Jan. 1983 wird der *Verband Schweizerischer Abwasserfachleute* (VSA) in *Engelberg* den 9. VSA-Fortbildungskurs zum Thema «Einleitungsbedingungen an Fliessgewässern» durchführen. Der Kurs mit mehrheitlich naturwissenschaftlichem Inhalt wendet sich gezielt an Abwasserfachleute mit vorwiegend bauingenieurmässigem Hintergrund.

Ausgehend vom heutigen Stand des Gewässerschutzes in der Schweiz wird gezeigt, gestützt auf welche Grundlagen und Überlegungen differenzierte, insbesondere verschärfte, Einleitungsbedingungen festgelegt werden können. Es wird auf die Rolle der wichtigsten Stoffgruppen und Parameter im Vorfluter eingegangen. Dabei liegt nicht nur die Wasserphase, sondern das gesamte Ökosystem Fliessgewässer zugrunde. Abschliessend werden die Einleitungsbedingungen im Hinblick auf die Nutzung und die Vollzugsprobleme diskutiert. Es ist viel Zeit für Diskussionen und Fragen vorgesehen, und der Kursinhalt wird an praktischen Beispielen gefestigt.

Programm: «Rückblick und heutige Situation» *(B. Jost),* «Beurteilung der rechtlichen Ausgangslage» *(B. Milani),* «Das ‹verordnungskonforme› Fliessgewässer» *(H. P. Fahrni),* «Die Rolle der wichtigsten Stoffgruppen und Parameter» *(E. Eichenberger, W. Gujer, R. Schwarzenbach, H. Niederer),* «Festsetzen von Einleitungsbedingungen» *(W. Gujer, B. Jost).* Übungen und Diskussionen an Fallbeispielen.

Leitung: B. Jost, Amt für Gewässerschutz und Wasserbau des Kantons Zürich, Walchetor, 8090 Zürich.

Die Anmeldeunterlagen sind allen VSA-Mitgliedern zugestellt worden. Das detaillierte Programm ist erschienen. Übrige Interessenten erhalten detaillierte Auskunft beim VSA-Sekretariat, Postfach 607, 8027 Zürich (01/202 69 92). Anmeldeschluss: 30. November 1982.

Präsentationstechnik für Ingenieure

Zu diesem Thema führt das Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten (STV) ein Seminar durch. Es findet am 2. und 9. Dezember im Geschäftshaus «Airgate», Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, statt (Nähe Bahnhof Oerlikon). Es werden die folgenden Probleme behandelt: Praktische Probleme des Ingenieurs in der mündlichen Präsentation und ihre Bewältigung mit verschiedenen Mitteln; Darstellen und Gestalten von Informationen, Präsentationstechniken, Medieneinsatz. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kosten betragen 690 Fr. bzw. 770 Fr. für Nichtmitglieder des STV. Auskünfte und Anmeldung: IFIA, Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten, Weinbergstrasse 41, 8006 Zürich.

Kanalbau- und Sanierungsmethoden

Der *Verband Schweizerischer Abwasserfachleute* (VSA) hält am 26. Nov. im Restaurant Bürgerhaus in *Bern* seine 150. Mitgliederversammlung ab (Beginn: 9.45 h).

Programm

Einführungsreferat (*F. Conradin,* Tiefbauamt Stadt Zürich), «Spezialfälle beim Pressvortrieb – unter Druckluft, in der Kurve» (*E. Campana,* Grund- und Tiefbau AG, Basel, *A. Fankhauser,* Grund- und Tiefbau AG, Basel), «Moderne Stollenbaumethoden im Zuleitungssystem der Pro Rheno AG, Basel» (*U. Schäfer,* Ing.-Büro Gnehm & Schäfer AG, Basel, *K. Kugler,* Rothpletz Lienhard & Cie AG, Aarau), «Kanalbau mit Fräslader» (*F. Wegmann,* Tiefbauamt Stadt Zürich, *H. Hock,* Walo Bertschinger AG, Zürich).

«Bau und Betrieb von Fallschächten» (*P. Würgler,* Tiefbauamt Stadt Bern, *H. Fehr,* Zschokke AG, Zürich), «Kanalsanierung durch Auskleidung und Relining» (*J. Santeler,* Tiefbauamt Stadt St. Gallen, *R. Sprenger,* Kasapro AG, Gossau), «Kanalisierung mit Innenring» (*R. Sägesser,* Schuler Künzler Sägesser AG, Zürich, *H. Hock,* Walo Bertschinger AG, Zürich), «Weitere Methoden» (*F. Wegmann,* Tiefbauamt Stadt Zürich).

Eine *Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft:* VSA, Sekretariat, Grütlistr. 44, Postfach 607, 8027 Zürich. Tel. 01/202 69 92.

Ökologisches Bauen

Die Abteilung *Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur* des *Interkantonalen Technikums Rapperswil* und die *Vereinigung Schweizerischer Landschaftsplaner/Landschaftsarchitekten* laden auf den 26. Nov. zu einer Tagung über «Ökologisches Bauen» ein. Tagungsort: Aula des Interkatnonalen Technikums.

Programm

«Ökologisches Bauen ist mehr als Romantik – Einführung zum Tagesthema» (*H. I. Arras,* Prognos AG, Basel), «Haus und Garten als System – Betrieb eines Hauses mit wechselnden Grenzen» (*P. Latz,* Gesamthochschule Kassel), «Grüne Solararchitektur – Energieeinsparung und Lebensqualität, Erfahrungsbericht» (*D. Schempp,* Tübingen), Pflanzenhäuser und Pflanzenstädte – Selbstversorgende Grünbausysteme» (*R. Doernach,* Wildberg).

Tagungsbeitrag: Fr. 35.– (an Tageskasse).

Messen

11. Internationale Messe für Erfindungen

Die 11. Internationale Messe für Erfindungen und neue Techniken findet vom 26. November bis zum 5. Dezember im neuen Ausstellungs- und Kongresszentrum Palexpo in Genf statt. Frankreich, Italien, die Bundesrepublik Deutschland und die Schweiz sind traditionsgemäss die am besten vertretenen Nationen. Dieses Jahr werden zusätzlich vor allem Japan, Südkorea und Taiwan mit neuen Produkten vertreten sein. Über 500 Forscher, Spitzenunternehmen sowie staatliche und privatwirtschaftliche Laboratorien und Organisationen aus rund 20 Ländern werden ungefähr 1000 Erfindungen ausstellen, wobei die Bereiche Energie, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit, Alltagsleben und Freizeitbeschäftigung im Vordergrund stehen. Alle Erfindungen werden sich am Wettbewerb zur Verleihung des Grossen Preises der Erfindermesse und zahlreicher Spezialpreise beteiligen. Die Messe steht unter dem Patronat der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Auskünfte: Internationale Messe für Erfindungen, 8, rue du 31-Décembre, 1207 Genf.

Ausstellungen

Galerie Le Corbusier

Nach dreijährigem Unterbruch ist in Zürich die Galerie Le Corbusier von Heidi Weber wieder eröffnet worden. Sie zeigt permanent Lithographien, Zeichnungen, Collagen, Wandteppiche und Skulpturen von Le Corbusier. Die Ausstellungsräumlichkeiten befinden sich am Limmatquai 16 im 1. Stock. Sie sind geöffnet von Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 14 bis 16 Uhr.

Fantastische Architekturen

Die Galerie «Piranesi» in Zollikon zeigt vom 17. November bis zum 23. Dezember eine Ausstellung zum Thema «Fantastische Architekturen». Es sind Werke der folgenden Architekten zu sehen: Peter Cook, Günter Günschel, Hans Dieter Schaal, Massimo Scolari, Rob Krier, Adolfo Natalini, Peter Wilson. Die Galerie «Piranesi» an der Bahnhofstrasse 29, 8702 Zollikon, ist geöffnet von Montag bis Freitag, jeweils von 14 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 14 bis 17 Uhr.

Vorträge

Triebwerküberholung-Triebstoffeinsparung. Freitag, 19. Nov., 17.15 Uhr, Hörsaal E12, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Schweizerische Vereinigung für Flugwissenschaften. Th. Maurer (Lufthansa): «Triebwerküberholung-Treibstoffeinsparung».

Aussergewöhnliche Anwendungen der Vorspanntechnik. Dienstag, 23. Nov., 17 Uhr Hörsaal E3, HIL-Gebäude, ETH-Hönggerberg. Kolloquium «Baustatik und Konstruktion». *P. Sommer* (Losinger AG, Bern): «Aussergewöhnliche Anwendungen in der Vorspanntechnik».

Schutz und Instandstellung von Betonbauwerken, insbesondere von Brückenbrüstungen. Mittwoch, 24. Nov., 16.15 Uhr, Hörsaal D28, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Kolloquium «Materialwissenschaften». *P. Weyer* (Technischer Referent beim Senator für Bau- und Wohnungswesen, Berlin): «Schutz und Instandstellung von Betonbauwerken, insbesondere von Brückenbrüstungen».

Dehnviskosität und Widerstandsverminderung bei turbulenter Strömung hochreiner PAA-Lösungen. Freitag, 26. Nov., 16 Uhr, Hörsaal E9, HIL-Gebäude, ETH-Hönggerberg. Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft. Prof. *B. Gampert* (Gesamthochschule Essen): «Dehnviskosität und Widerstandsverminderung bei turbulenter Strömung hochreiner PAA-Lösungen».

Evolution des Universums. Samstag, 27. Nov., Universität Zürich-Irchel. Tagung, veranstaltet von der Physikalischen Gesellschaft Zürich. Auskunft: Physik-Institut der Universität Zürich, Schönberggasse 9, 8001 Zürich.

Architekturen für höhere Programmiersprachen. Montag, 29. Nov., 17.15 Uhr, Hörsaal C1, ETF-Gebäude, ETH-Zentrum. Kolloquium «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektronik». *B. Fischer* (Fenner Elektronik, Sissach): «Architekturen für höhere Programmiersprachen».

Caractéristiques de la forêt privée et de sa gestion – l'opinion d'un forestier indépendant. Montag, 29. Nov., 16.15 Uhr, Hörsaal E. 1.2, ETH-Hauptgebäude. Forst- und holzwirtschaftliches Kolloquium *W.E. Pleines* (Berchier): «Caractéristiques de la forêt privée et de sa gestion – l'opinion d'un forestier indépendant».

Gigantische Wasserkraftwerke der Gegenwart. Montag, 29. Nov., 19.30 Uhr, «Haus zum Rüden», Limmatquai, Zürich. Technische Gesellschaft Zürich. Prof. *S. Palffy* (Baden): «Gigantische Wasserkraftwerke der Gegenwart».

S-Bahnhof Museumstrasse. Dienstag, 30. Nov., 17 Uhr, Restaurant Du Pont, Bahnhofquai, Zürich. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. Teilnehmer: *H. Wachter,* Direktor Kreis III SBB, *R. Aeschbacher,* Stadtrat, Ltg. *W. Streich.*

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.
Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Architekt ETH/SIA, Schweizer, *Deutsch,* Französisch, Englisch, (Italienisch, Spanisch), Erfahrung bei Quartier- und Landschaftsschutzplanungen, energiebewusstem Bauen und Renovieren, Expertisen und Schatzungen, sucht entsprechende Stelle. **Chiffre 1547.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1938, Schweizer, *Deutsch,* Englisch, Französisch. Allroundpraktiker mit langjähriger Erfahrung in Unternehmung, Ingenieurbüros und Bauleitung, vom Ausland zurück, sucht verantwortungsvolle Aufgabe im Baugewerbe oder in der Verwaltung. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1548.**

Dipl. Architektin ETHZ/SIA, 1947, Schweizerin, Deutsch, Französich, Englisch, gute Italienischkenntnisse; Praxis in Planung, Projektierung, Entwurf und Ausführung von grösseren Aufgaben im Ausland; 3 Jahre Erfahrung in der Schweiz, 5 Jahre in der Dritten Welt, zurzeit im Einsatz in Afrika; sucht anspruchsvolle Kaderstellung als Planerin, Entwurfsarchitektin oder Projektleiterin. Eintritt ab Frühjahr 1983. **Chiffre 1549.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1955, Schweizer, *Deutsch,* Englisch, Französisch, Italienisch, 2 Jahre Praxis in Planung bis Bauausführung, sucht verantwortungsvolle Stelle in der deutschsprachigen Schweiz. Eintritt ab Anfang 1983 oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1550.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, REG, 1950, Schweizer, *Deutsch,* Französisch, Englisch fliessend, Spanisch, in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis in Bank, Versicherung, GU oder Arch.büro in verantwortlicher Stellung. Mehrjährige Erfahrung in Gesamtbebauungsstudien, Projekten und Ausführungen von Sport-, Hotel-, Wohn- und Industriebauten. Arbeitsort Schweiz, eventuell Ausland. Eintritt Frühling/Sommer 83. **Chiffre 1551.**

Dipl. Architektin ETHZ, 1947, CSSR, Deutsch, Französisch, 5 Jahre Büroentwurf und Ausführung, sucht ab 1. 2. 1983 neuen Wirkungskreis in Zürich, evtl. Raum Zürich. **Chiffre 1552.**

Dipl. Architekt ETH, 1952, Diplom 1977, mit mehrjähriger Praxis in Wettbewerb, Projektierung und Ausführung (Devisierung, Submission, Rechnungswesen, Bauführung) öffentlicher und privater anspruchsvoller Bauaufgaben, sucht neue, interessante Dauerstelle im Raum Zürich – Dübendorf – Uster. **Chiffre 1553.**